

Kurt Guth  
Marcus Mery

# Einstellungstest Duales Studium

Wissen, Mathe, Sprache, Fremdsprachen,  
Logik, Konzentration und mehr

Über **1.000**  
Aufgaben mit allen  
Lösungswegen



Kurt Guth  
Marcus Mery

# **Einstellungstest Duales Studium**

**Fit für den Eignungstest  
im Auswahlverfahren**



Kurt Guth • Marcus Mery  
Einstellungstest Duales Studium  
Fit für den Eignungstest im Auswahlverfahren | Wissen, Mathe, Sprache, Fremdsprachen, Logik, Konzentration und mehr | Über 1.000 Aufgaben mit allen Lösungswegen

Ausgabe 2024

2. Auflage

Gestaltung: bitpublishing / s.b. design  
Lektorat: Andreas Mohr, Thorben Pehlemann

Bildnachweis:  
Archiv des Verlages  
Umschlagfotos: © Valua Vitaly – Shutterstock.com, © Stockfour – Shutterstock.com  
S. 354: © Fotostudio Pfeiffer, Offenbach  
S. 356: © FOTO-RAMMINGER – Fotolia.com

*Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek –*  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2024 Ausbildungspark Verlag GmbH  
Bettinastraße 69, 63067 Offenbach am Main  
Printed in Germany

Satz: bitpublishing, Schwalbach  
Druck: Ausbildungspark Verlag, Offenbach

ISBN 978-3-95624-067-6

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort .....7

Was bringt Ihnen dieses Buch? ... 7

10 Tipps für den Testerfolg ..... 9

## Allgemeinwissen..... 11

Staat und Politik..... 11

Wirtschaft und Gesellschaft ..... 13

Geschichte und  
Kulturgeschichte..... 16

Geografie ..... 18

Interkulturelles Wissen.....20

Kunst, Musik und Literatur .....22

Computer und Internet.....24

Physik und Technik .....26

Biologie und Chemie .....29

Lückentext.....31

Lösungen: Allgemeinwissen.....33

## Fachbezogenes Wissen..... 53

Bauingenieurwesen .....53

Betriebswirtschaftslehre .....58

Elektrotechnik .....63

Gesundheitsmanagement .....67

Informatik.....71

Maschinenbau .....75

Soziale Arbeit.....79

Wirtschaftsinformatik.....83

Wirtschaftsingenieurwesen .....87

Lösungen:

Fachbezogenes Wissen.....91

## Sprachbeherrschung ..... 131

Erörterung (Pro und Kontra) ....131

Welche Schreibweise stimmt?.133

Rechtschreibung Lückentext... 135

Fehler korrigieren..... 137

Kommas setzen..... 139

Konjunktionen ..... 143

Konjugieren und deklinieren... 145

Satzgrammatik..... 147

Sinnverwandte Begriffe ..... 149

Sprichwörter ..... 150

Sätze bilden ..... 152

Textverständnis ..... 156

Inhalte wiedergeben ..... 160

Lösungen:

Sprachbeherrschung ..... 162

## Fremdsprachenkenntnisse . 180

Englisch: Wortbedeutungen.... 180

Englisch: Rechtschreibung..... 182

Englisch: Grammatik

Lückentext ..... 184

Englisch: Sätze übersetzen..... 187

Englisch: Kundengespräch..... 189

Lösungen:

Fremdsprachenkenntnisse ..... 192

## Mathematik ..... 201

Bruchrechnen.....201

Kopfrechnen .....202

Rechenzeichen ergänzen .....203

Schätzaufgaben .....204

Maßeinheiten umrechnen .....206

Dreisatz .....208

Gemischte Textaufgaben .....211

Prozentrechnen .....214

Zinsrechnen.....	217	Perspektive wechseln .....	317
Tabellen analysieren .....	219	Gespiegelte Figuren.....	320
Diagramm-Aufgaben .....	224	Spielwürfel drehen .....	322
Geometrie .....	230	Musterwürfel zuordnen.....	325
Analysis.....	233	Faltvorlagen .....	328
Lösungen: Mathematik.....	235	Faltvorlagen mit Markierung ..	332
<b>Logisches Denkvermögen ...</b>	<b>256</b>	Lösungen:	
Zahlenreihen .....	256	Visuelles Denkvermögen .....	336
Zahlenmatrizen .....	260	<b>Konzentration und</b>	
Ein Wort fällt aus der Reihe.....	264	<b>Merkfähigkeit .....</b>	<b>344</b>
Sprachanalogien .....	266	Buchstabenfolgen finden .....	344
Schlussfolgerungen.....	268	O/Q-Test.....	347
Sprachsysteme		Original und Abschrift .....	349
entschlüsseln .....	271	Schlüssel finden .....	351
Flussdiagramm .....	273	Steckbriefe einprägen .....	354
Datenanalyse .....	276	Textinhalte wiedergeben.....	358
Symbolrechnen .....	279	Wortgruppen einprägen .....	363
Kombinationsvermögen .....	281	Zahlen merken .....	367
Problemlösendes Denken.....	282	Lösungen: Konzentration	
Lösungen:		und Merkfähigkeit .....	371
Logisches Denkvermögen .....	283	<b>Der Persönlichkeitstest.....</b>	<b>384</b>
<b>Visuelles Denkvermögen ....</b>	<b>298</b>	Die Vorbereitung .....	384
Figurenreihen .....	298	Die Testsimulation.....	386
Figurenmatrizen.....	303	Die Auswertung .....	401
Figuren drehen.....	310	<b>Anhang.....</b>	<b>405</b>
Figuren zuordnen .....	312	Tabelle: Maße und Einheiten ..	405
Außenflächen zählen .....	314		

# Vorwort

Akademische Theorie oder betriebliche Praxis? Immer mehr Berufseinsteiger wählen beides – und entscheiden sich für ein Duales Studium. Eine Kombination, die viele Vorteile vereint: Dual Studierende erwerben einen Hochschulabschluss, beziehen in der Regel ein festes Gehalt und haben bereits einen Fuß in der Tür bei einem attraktiven Arbeitgeber. Beste Karrierechancen also.

Die Statistik zählt hierzulande mittlerweile über 1.500 Duale Studiengänge mit insgesamt rund 100.000 Studierenden, Tendenz steigend. Der Trend bedeutet für Bewerber allerdings auch wachsende Konkurrenz und hohe Einstiegshürden: Wer die Stellenzusage erhalten will, muss oft strenge Auswahlprüfungen mit hohen Durchfallquoten überstehen.

## Was bringt Ihnen dieses Buch?

Mit diesem Buch haben Sie alles zur Hand, was Sie brauchen, um sich auf computergesteuerte und schriftliche Tests im Auswahlverfahren für Duale Studiengänge vorzubereiten. Sie lernen klassische und ungewöhnliche Aufgabentypen kennen, erfahren die besten Lösungsstrategien und machen sich mit der Prüfungssituation vertraut.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Fülle typischer Aufgaben aus allen wichtigen Testbereichen: Allgemeinwissen, fachbezogenes Wissen, Sprachbeherrschung, Mathematik, Logik, visuelles Denkvermögen, Konzentration und Merkfähigkeit. Der Lösungsteil am Schluss jedes Kapitels liefert nicht nur die richtigen Antworten, sondern erklärt auch die Lösungswege kompakt und verständlich. Dazu erhalten Sie Tipps und Tricks, um knifflige Aufgaben geschickt zu „knacken“.

Eine grobe Richtschnur zur Einordnung Ihrer Ergebnisse: 50–60 % richtig gelöste Aufgaben können als ausreichend gelten, 60–70 % als befriedigend, 70–85 % als gut und höhere Werte als hervorragend – erfahrungsgemäß schafft das allerdings kaum jemand.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

***Ihr Ausbildungspark-Team***



## Das Vorstellungsgespräch zur Ausbildung

Die häufigsten Fragen, die besten Antworten, die perfekte Vorbereitung: So zeigen Sie sich im Auswahlverfahren von ihrer besten Seite.

**Ideal für Ausbildung und Duales Studium!**

380 Seiten • ISBN 978-3-95624-000-3

19,95 €

## Kontakt

Ausbildungspark Verlag  
Kundenbetreuung  
Bettinastraße 69  
63067 Offenbach am Main



Telefon +49 (69) 40 56 49 73  
Telefax +49 (69) 43 05 86 02  
[kontakt@ausbildungspark.com](mailto:kontakt@ausbildungspark.com)  
[www.ausbildungspark.com](http://www.ausbildungspark.com)

## 10 Tipps für den Testerfolg

▶ **1. Gut vorbereiten.**

Beginnen Sie rechtzeitig mit der Vorbereitung, portionieren Sie den Lernstoff in kleine Einheiten, planen Sie Pausenzeiten ein. Wer sich in den letzten Tagen vor dem Test zu viel zumutet, läuft Gefahr, das Gelernte weder zu verstehen noch zu behalten.

▶ **2. Informieren.**

Fragen Sie frühzeitig nach: Welche Hilfsmittel (z. B. Taschenrechner) dürfen Sie benutzen? Welche Materialien (z. B. Stift, Papier, Lineal) müssen Sie mitbringen, welche werden Ihnen gestellt?

▶ **3. Entspannungshilfen finden.**

Eignen Sie sich Entspannungstechniken an, zum Beispiel Atemübungen oder autogenes Training. Am Prüfungstag lassen sich Denkblockaden damit leichter überwinden.

▶ **4. Aufgeräumt ankommen.**

Erscheinen Sie ausgeschlafen und pünktlich, achten Sie auf Ihren äußeren Eindruck – die Prüfer tun es auch. Und vergessen Sie das Frühstück nicht: Wer mit nüchternem Magen in die Prüfung startet, baut schneller ab und ist weniger leistungsfähig.

▶ **5. Lieber einmal mehr fragen.**

Nutzen Sie die Möglichkeit, den Testleitern Fragen zu stellen, um Unklarheiten auszuräumen.

▶ **6. Aufgabenstellungen aufmerksam lesen.**

Studieren Sie die Fragen und Bearbeitungshinweise sorgfältig. Manchmal sind kleine Finten eingebaut, die den unkonzentrierten Teilnehmer entlarven.

▶ **7. Zügig arbeiten.**

Behalten Sie die Uhr im Auge und teilen Sie sich Ihre Zeit gut ein. Oft steigt das Schwierigkeitsniveau innerhalb einer Aufgabenkategorie zum Ende hin an. Eventuell hilft es, zuerst in jeder Kategorie die einfachen



Aufgaben zu lösen. Planen Sie etwas Zeit ein, um Ihre Antworten auf Flüchtigkeitsfehler und andere kleine Patzer zu kontrollieren.

► **8. Nicht verrückt machen lassen.**

Der Test ist in der vorgegebenen Zeit beim besten Willen nicht zu schaffen? Dieser Eindruck kann völlig richtig sein. Viele Prüfungen sind so konzipiert, dass kaum jemand im vorgegebenen Zeitrahmen alle Aufgaben korrekt lösen kann. So wird zugleich das Arbeitsverhalten unter Druck getestet.

► **9. Nicht festbeißen.**

Anstatt minutenlang an einer Aufgabe zu verzweifeln, gehen Sie lieber zur nächsten über. Mit den übersprungenen Fragen können Sie sich – angefangen bei der leichtesten – später noch beschäftigen. So manch kniffliger Fall entpuppt sich als leichte Übung, wenn die erste Anspannung überwunden ist.

► **10. Zur Not einfach raten.**

Die schlechteste Antwort ist meistens keine Antwort: Falsche Lösungen werden nur selten mit Punktabzügen bestraft. Bei Multiple-Choice-Aufgaben mit mehreren Antwortvorschlägen lässt sich das richtige Ergebnis einkreisen, indem man die falschen Lösungen eine nach der anderen aussortiert.

# Allgemeinwissen

## Staat und Politik

*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- 1) Wer bestimmt in Deutschland die Minister und die Richtlinien der Politik?
  - A. Der Bundeskanzler
  - B. Der Bundespräsident
  - C. Der Bundestag
  - D. Der Bundesrat
  - E. Keine Antwort ist richtig.
- 2) Welches politische System hat die Bundesrepublik Deutschland?
  - A. Parlamentarische Demokratie
  - B. Parlamentarische Monarchie
  - C. Militärdiktatur
  - D. Sozialismus
  - E. Keine Antwort ist richtig.
- 3) Wie wird ein Direktkandidat für den Bundestag gewählt?
  - A. Mit der Erststimme
  - B. Mit der Zweitstimme
  - C. Von der Bundesversammlung
  - D. Von der jeweiligen Partei
  - E. Keine Antwort ist richtig.
- 4) Was bedeutet „Fraktion“ in der Politik?
  - A. Zusammenschluss von Abgeordneten
  - B. Dasselbe wie „Regierung“
  - C. Dasselbe wie „Opposition“
  - D. Die Mehrheit im Bundestag
  - E. Keine Antwort ist richtig.
- 5) Was besagt das Subsidiaritätsprinzip in Bezug auf den Staat?
  - A. Aufgaben werden auf möglichst niedriger Ebene (Stadt, Gemeinde) umgesetzt.
  - B. Aufgaben werden auf möglichst viele Institutionen verteilt.
  - C. Aufgaben werden auf möglichst hoher Ebene (Bundesland, Staat) umgesetzt.
  - D. Aufgaben werden stets im Verbund von Staat, Kommune, Stadt und Gemeinde bewältigt.
  - E. Keine Antwort ist richtig.

## Lückentext

*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Welche Wörter aus der angegebenen Liste ergänzen den Lückentext sinnvoll?  
Für jede nummerierte Leerstelle stehen drei Möglichkeiten zur Auswahl.

### Wirtschaftsräume

- 91 Bundesrepublik Deutschland | Sowjetunion |  
Deutschen Demokratischen Republik
- 92 Jugoslawienkriegs | Kalten Kriegs | Kosovokriegs
- 93 Maastricht-Verträge | 2+4-Verträge | NATO-Beitrittsabkommen
- 94 die Europäische Zentralbank | der Europäische Binnenmarkt |  
das Europäische Parlament
- 95 Mautgebühren | Zollkontrollen | Transitverträge
- 96 Vertrags von Rotterdam | Schengener Abkommens | Pariser Pakts
- 97 Polen und Ungarn | die Ukraine und Georgien | Serbien und Tschechien
- 98 das Gemeinschaftsrecht | das Völkerrecht |  
die Menschenrechtskonvention
- 99 Außengrenzen | Binnengrenzen | Gewerbegebiete
- 100 der Schwarzarbeit | der Umweltverschmutzung |  
der Börsenspekulation

Die politischen Veränderungen der Wendezeit wirkten sich auch auf das Zollsyste-  
m aus – 1990 übernahm die Bundeszollverwaltung die zollbehördliche Ver-  
antwortung für das Gebiet der untergegangenen 91 \_\_\_\_\_.

Nach dem Ende des 92 \_\_\_\_\_ wurden auch die europäi-  
schen Harmonisierungspläne weiter vorangetrieben: Als Meilenstein der euro-  
päischen Annäherung gilt die Gründung der Europäischen Union (EU) mit In-

91) Deutschen Demokratischen Republik	95) Zollkontrollen	99) Binnengrenzen
92) Kalten Kriegs	96) Schengener Abkommens	100) der Schwarzarbeit
93) Maastricht-Verträge	97) Polen und Ungarn	
94) der Europäische Binnenmarkt	98) das Gemeinschaftsrecht	

### **Staat und Politik (Aufgaben 1–10)**

#### **Zu 1) A. Der Bundeskanzler**

Der Bundespräsident ist zwar das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland, doch der Bundeskanzler ist faktisch der mächtigste deutsche Politiker: Er bestimmt die Richtlinien der Politik und die Minister, die allerdings vom Bundespräsidenten ernannt werden.

#### **Zu 2) A. Parlamentarische Demokratie**

In einer parlamentarischen Demokratie werden die wichtigsten politischen Entscheidungen von einem Parlament getroffen, das aus einer freien Volkswahl hervorgegangen ist und daraus seine Legitimation ableitet. Die parlamentarische Demokratie ist eine repräsentative Demokratie: Die gewählten Abgeordneten sollen das Volk vertreten, von dem als Souverän die Staatsgewalt ausgeht.

#### **Zu 3) A. Mit der Erststimme**

Für die Bundestagswahl hat jeder Wähler zwei Stimmen. Die Erststim-

me zählt für den Direktkandidaten im Wahlkreis und die Zweitstimme für die Landesliste der Partei.

#### **Zu 4) A. Zusammenschluss von Abgeordneten**

„Fraktion“ nennt man einen freiwilligen Zusammenschluss von Abgeordneten zur Durchsetzung ihrer politischen Interessen und Ziele in einem Parlament. In der Regel bildet jede Partei eine Fraktion.

#### **Zu 5) A. Aufgaben werden auf möglichst niedriger Ebene (Stadt, Gemeinde) umgesetzt.**

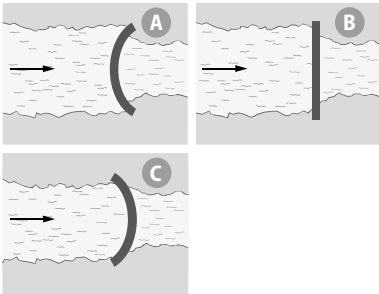
Nach dem Subsidiaritätsprinzip sollen staatliche Aufgaben auf möglichst niedriger Ebene umgesetzt werden, beispielsweise von Kommunen (Städte, Gemeinden), solange die jeweiligen Stellen dazu in der Lage sind. Das Subsidiaritätsprinzip ist ein wichtiges Konzept für die Europäische Union und auch die Bundesrepublik Deutschland.

# Fachbezogenes Wissen

## Bauingenieurwesen

*Bearbeitungszeit 10 Minuten*

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- 1) Woraus besteht Beton?
- A. Aus Zement, Wasser und Gesteinskörnern  
 B. Aus Kalziumsulfat  
 C. Aus Lehm, Wasser und Sand  
 D. Aus zermahlenem Eisenerz und einer speziellen chemischen Lösung  
 E. Keine Antwort ist richtig.
- 2) Welcher Staudamm ist am stabilsten?
- 
- A. Staudamm A  
 B. Staudamm B  
 C. Staudamm C  
 D. Alle Staudämme sind gleich stabil.  
 E. Keine Antwort ist richtig.
- 3) Um die horizontale und vertikale Ausrichtung eines Objekts zu prüfen, verwendet man am besten ...?
- A. einen Messschieber.  
 B. eine Wasserwaage.  
 C. ein Maßband.  
 D. eine Balkenwaage.  
 E. Keine Antwort ist richtig.
- 4) Ein Passivhaus ist ein Gebäude, das ...?
- A. keinen eigenen Anschluss ans Strom- und Wassernetz besitzt.  
 B. aufgrund seiner Schattenlage zwar windgeschützt, aber sehr heizbedürftig ist.  
 C. dank hervorragender Dämmung keine klassische Heizung oder Kühlung benötigt.  
 D. an ein externes Klimasystem angeschlossen ist.  
 E. Keine Antwort ist richtig.

## Betriebswirtschaftslehre

*Bearbeitungszeit 10 Minuten*

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- 21) Wie nennt man die Bestandsaufnahme in einem Unternehmen zu einem bestimmten Zeitpunkt?
- A. Inventur
  - B. Vermögensverzeichnis
  - C. Bilanz
  - D. Inventar
  - E. Keine Antwort ist richtig.
- 22) Wie nennt man die Differenz zwischen der Soll- und Habenseite eines Kontos?
- A. Gewinn
  - B. Verlust
  - C. Ertrag
  - D. Saldo
  - E. Keine Antwort ist richtig.
- 23) Wie nennt man die beiden Seiten einer Bilanz?
- A. Soll und Haben
  - B. Linke und rechte Seite
  - C. Einnahmen und Ausgaben
  - D. Aktiva und Passiva
  - E. Keine Antwort ist richtig.
- 24) Was ist ein Kontenrahmen?
- A. Die vertraglich vereinbarte Kreditlinie mit dem Kreditgeber
  - B. Die vertraglich vereinbarten Kreditkonditionen mit dem Kreditgeber
  - C. Die vertraglich vereinbarte Kredithöhe mit dem Kreditgeber
  - D. Ein systematisches Verzeichnis aller Konten innerhalb eines Wirtschaftszweiges
  - E. Keine Antwort ist richtig.
- 25) Welcher Begriff zählt nicht zu den „vier großen P’s“ des Marketings?
- A. Portfolio
  - B. Price
  - C. Promotion
  - D. Product
  - E. Keine Antwort ist richtig.

# Sprachbeherrschung

## Erörterung (Pro und Kontra) *Bearbeitungszeit 20 Minuten*

In einer Erörterung müssen Sie meist zu einer gesellschaftsrelevanten Frage Stellung beziehen.

Bei dialektischen Erörterungen sind die jeweiligen Vor- und Nachteile (Pros und Kontras) darzustellen und gegeneinander abzuwägen, in der Regel nach folgendem Schema:

- **Einleitung:** Geben Sie einen knappen Überblick über die zu behandelnde Problematik. Bei einer kurzen Erörterung reicht es, die Fragestellung in einem vollständigen Satz wiederzugeben.
- **Hauptteil:** Führen Sie aus, welche Argumente für oder gegen die Ausgangsfrage sprechen. Dafür gibt es zwei unterschiedliche Methoden: Nach dem Pingpong-Prinzip konfrontieren Sie jedes Argument direkt mit einem Gegenargument und schließen eine weiterführende These an. Üblicher ist jedoch das Sanduhr-Prinzip: Hier handeln Sie die Pros und Kontras jeweils als einzelnen Block ab, ohne sie zu vermischen oder zu beurteilen. Dabei nennen Sie geschickterweise zuerst die Argumente desjenigen Standpunkts, den Sie nicht vertreten, wobei Sie sich vom stärksten zum schwächsten Punkt vorarbeiten. Erst danach widmen Sie sich Ihrer favorisierten Position, wobei Sie mit dem schwächsten Argument beginnen und mit dem stärksten enden.
- **Schluss:** Nachdem Sie alle relevanten Argumente aufgeführt haben, kommen Sie nun zur Bilanz. Welches Argument ist unter welchen Umständen besonders tragfähig, welches rückt eher in den Hintergrund? Ziehen Sie schließlich ein nachvollziehbares Fazit, in dem Sie Ihre gut begründete Meinung präsentieren. Sie müssen sich dabei nicht eindeutig auf eine Seite schlagen, sondern können auch einen ausgewogenen Kompromiss formulieren.

### Hinweis

Bei linearen Erörterungen – die sich häufig auf Fragestellungen mit „warum“ oder „wie“ beziehen – greift das Pro-und-Kontra-Schema nicht: Hier müssen Sie geradlinig argumentieren.

## Konjugieren und deklinieren *Bearbeitungszeit 7½ Minuten*

Zu jeder Aufgabe erhalten Sie ein Wort oder eine Wortgruppe. Ihre Aufgabe lautet, die Begriffe in die richtige grammatische Form zu bringen, um den Aufgabensatz zu vervollständigen.

### Hierzu ein Beispiel

#### Aufgabe

1) ein langer Weg

Er hat \_\_\_\_\_ hinter sich.

#### Antwort

Er hat *einen langen Weg* hinter sich.

Die Wortgruppe „ein langer Weg“ ist in den Akkusativ zu setzen, damit sich ein grammatisch korrekter Satz ergibt.

Bitte beginnen Sie jetzt mit den Aufgaben: Schreiben Sie den vorgegebenen Ausdruck in der richtigen grammatischen Form in die Lücke.

66) ein kleiner Bach

Der Hund sprang über  
\_\_\_\_\_.

69) die Bürgermeisterin

Der Wagen \_\_\_\_\_  
wurde gestohlen.

67) deine schnelle Hilfe

Dank \_\_\_\_\_  
geht es mir schon wieder viel besser.

70) der alte Schulrat

\_\_\_\_\_ wurde der Wagen gestohlen.

68) stören

Ich möchte dich bitten, mich eine  
halbe Stunde lang nicht  
\_\_\_\_\_.

71) mein neuer Nachbar

Ich kann \_\_\_\_\_  
nicht leiden!



## Sinnverwandte Begriffe

Bearbeitungszeit 2 Minuten

Ordnen Sie jedem Wort den sinnverwandten Begriff aus der rechten Spalte zu, indem Sie den richtigen Lösungsbuchstaben in das Kästchen eintragen.

Begriff		Sinnverwandter Begriff
91) abtrünnig	<input type="checkbox"/>	A. adlig
92) heikel	<input type="checkbox"/>	B. edel
93) aristokratisch	<input type="checkbox"/>	C. verbrecherisch
94) inbrünstig	<input type="checkbox"/>	D. schwierig
95) welk	<input type="checkbox"/>	E. mürrisch
96) herb	<input type="checkbox"/>	F. leidenschaftlich
97) lethargisch	<input type="checkbox"/>	G. untreu
98) delinquent	<input type="checkbox"/>	H. teilnahmslos
99) bärbeißig	<input type="checkbox"/>	I. bitter
100) erlesen	<input type="checkbox"/>	J. schlaff

**Englisch: Grammatik Lückentext** *Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Finden Sie heraus, welche Wörter in die Leerstellen eingesetzt werden müssen, damit sich ein sinnvoller Satz ergibt.

**Hierzu ein Beispiel****Aufgabe**

- 1) His \_\_\_\_\_ car is new. How much \_\_\_\_\_ it cost?
- A. fathers | is
  - B. father's | did
  - C. feather's | have
  - D. furthers | has been
  - E. father's | had been

**Antwort**

- B.** father's | did

His father's car is new. How much did it cost?

Da Genitiven im Englischen ein „s“ mit Apostroph angehängt wird, kommen nur die Möglichkeiten B, C und E in Frage. „Feather“ bedeutet jedoch „Feder“ und nicht etwa „Vater“: Somit scheidet Satz C aus. Für die zweite Leerstelle gibt es überhaupt nur einen korrekten Vorschlag, nämlich „did“: „How much is it cost?“ (Antwort A) ist keine korrekte Frage, und auch „have“ (Antwort C) liegt grammatikalisch falsch, da es nicht zum Subjekt „it“ in der 3. Person passt. Setzt man „has been“ oder „had been“ ein, ist zum einen der Satzbau falsch („How much has/have been it cost?“), zum anderen stimmen die Zeitformen – present perfect progressive und past perfect progressive, beides Verlaufsformen – nicht mit „cost“ überein, das nicht in einer Verlaufsform steht.

# Mathematik

## Bruchrechnen

*Bearbeitungszeit 10 Minuten*

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den Lösungsbuchstaben des richtigen Ergebnisses bestimmen.

---

1)  $\frac{10}{4} - \frac{4}{2} = ?$       A.  $\frac{6}{4}$     B.  $\frac{1}{4}$     C.  $\frac{6}{2}$     D. 0,5    E. Keine Antwort ist richtig.

---

2)  $\frac{10}{4} + \frac{4}{2} = ?$       A.  $\frac{14}{4}$     B.  $\frac{14}{2}$     C.  $\frac{18}{4}$     D.  $\frac{14}{6}$     E. Keine Antwort ist richtig.

---

3)  $\frac{10}{4} \div \frac{4}{2} = ?$       A.  $\frac{40}{8}$     B.  $\frac{2}{2}$     C.  $\frac{5}{4}$     D.  $\frac{2}{4}$     E. Keine Antwort ist richtig.

---

4)  $\frac{10}{4} \times \frac{4}{2} = ?$       A. 2    B. 3    C. 4    D. 5    E. Keine Antwort ist richtig.

---

5)  $4 \frac{8}{4} = ?$       A. 4    B. 6    C. 8    D. 10    E. Keine Antwort ist richtig.

---

6)  $\frac{4}{8} \times 3 = ?$       A.  $\frac{10}{8}$     B.  $\frac{28}{8}$     C.  $\frac{4}{24}$     D.  $1 \frac{1}{2}$     E. Keine Antwort ist richtig.

---

7)  $6 \frac{2}{4} \times 2 \frac{2}{4} = ?$       A.  $\frac{260}{4}$     B. 13    C. 16,25    D. 65    E. Keine Antwort ist richtig.

---

8)  $6 \frac{2}{4} \div 2 \frac{2}{4} = ?$       A.  $3 \frac{2}{4}$     B. 2,6    C.  $\frac{1}{4}$     D. 4    E. Keine Antwort ist richtig.

---

9)  $\frac{1}{3} - 3 + 3 \frac{2}{3} - 1,5 + 9,5 = ?$       A. 8    B. 9    C. 10    D. 11    E. Keine Antwort ist richtig.

---

10)  $40 \times \frac{1}{4} + \frac{2}{4} + 1.029 + 0,5 = ?$       A. 1.020    B. 1.041    C. 1.051    D. 1.040    E. Keine Antwort ist richtig.

---

## Diagramm-Aufgaben

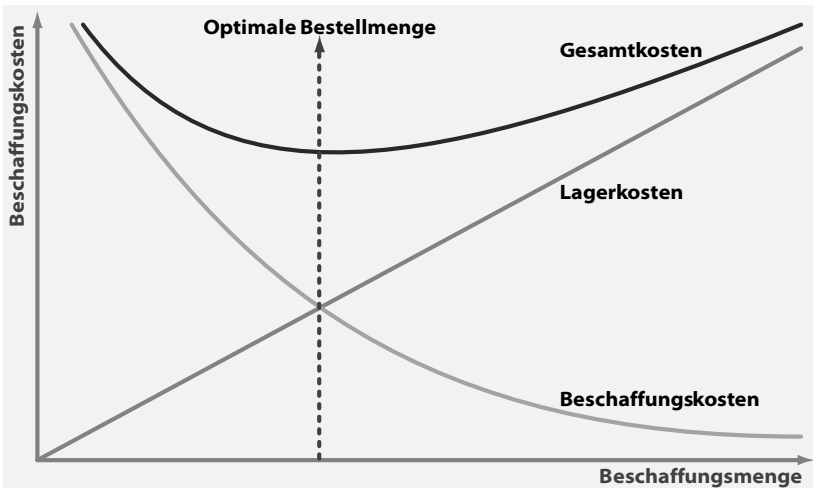
*Bearbeitungszeit 15 Minuten*

### Welche Informationen liefert das Diagramm?

Bitte analysieren Sie das Schaubild und beantworten Sie die nachfolgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

#### I. Kostenkalkulation

Eine der Aufgaben des Einkaufs besteht darin, durch eine genaue Bedarfsplanung die entstehenden Kosten möglichst niedrig zu halten. Idealerweise disponiert man die Bestellmengen so, dass die Gesamtkosten aus Lager- und Beschaffungskosten am niedrigsten sind.



**Hinweis:** Die optimale Bestellmenge liegt im Schnittpunkt von Lager- und Beschaffungskosten.

# Logisches Denkvermögen

## Zahlenreihen

*Bearbeitungszeit 10 Minuten*

Jede Zahlenreihe ist sinnvoll nach einer bestimmten Bildungsregel aufgebaut. Welche Zahl setzt die Reihe logisch fort?

### Hierzu ein Beispiel

#### Aufgabe

1)

1	2	3	4	5	?
---	---	---	---	---	---

- A. 6
- B. 7
- C. 8
- D. 9
- E. Keine Antwort ist richtig.

#### Antwort

A. 6

Gesucht ist die 6: Jede Zahl ist um 1 größer als ihre Vorgängerin.

Bitte bearbeiten Sie nun die Aufgaben: Setzen Sie die Zahlenreihen sinnvoll fort, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

1)

20	16	20	17	20	?
----	----	----	----	----	---

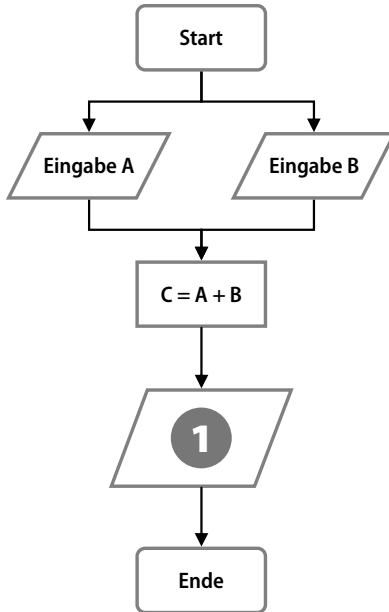
- A. 20
- B. 22
- C. 18
- D. 12
- E. Keine Antwort ist richtig.

## Flussdiagramm

*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Flussdiagramme sind ein Mittel, um Vorgänge mit verschiedenen Verlaufsalternativen anschaulich abzubilden: So lassen sich verzweigte Abläufe planen, steuern und erklären.

### Hierzu ein Beispiel



### Aufgabe

- 1) Wofür steht die Zahl 1 im Flussdiagramm?
  - A. Ausgabe C
  - B. Ausgabe A
  - C. Ausgabe B
  - D. Eingabe A
  - E. Keine Antwort ist richtig.

### Antwort

- A. Ausgabe C

Im abgebildeten Prozess werden zwei Variablen A und B eingegeben und zum Ergebnis C addiert. Sinnvollerweise wird dieses Ergebnis anschließend ausgegeben, also z. B. auf einem Monitor angezeigt.

### Wie funktionieren Flussdiagramme?

Ein Flussdiagramm besteht aus verschiedenen Symbolen, die beschriftet und durch waagerechte oder senkrechte Verlaufspfeile miteinander verbunden sind. Die Symbole lassen sich grob in fünf Gruppen einordnen:

- **Rechtecke mit abgerundeten Ecken** stehen für Prozessbeginn und -ende.
- **Rauten** stellen Bedingungen dar.
- **Rechtecke** symbolisieren eigene, in sich geschlossene Unterprozesse.
- **Ovale** kennzeichnen Entscheidungen oder Konsequenzen.
- **Parallelogramme** stehen für prozessinterne Ein- und Ausgaben (Inputs/Outputs).

# Visuelles Denkvermögen

## Figurenreihen

*Bearbeitungszeit 10 Minuten*

Jede Figurenreihe ist so aufgebaut, dass sich ein logischer Zusammenhang zwischen den einzelnen Abbildungen ergibt. Welche der zur Auswahl gestellten Figuren setzt die Reihe fort?

### Hierzu ein Beispiel

#### Aufgabe

1)



Welche Figur setzt die Reihe logisch fort?



A

B

C

D

E

#### Antwort



Die Abbildungen zeigen eine steigende Anzahl senkrechter Striche – Figur B setzt diese Reihe logisch fort.

## Figuren drehen

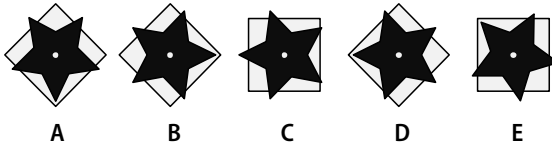
*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Jede Aufgabenfigur besteht aus mehreren Elementen, die unabhängig voneinander gedreht werden können. Bitte führen Sie die vorgegebenen Operationen durch und markieren Sie den Antwortbuchstaben der korrekten Lösung.

- 21) Drehen Sie das Quadrat 45 Grad im Uhrzeigersinn und den Stern 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.



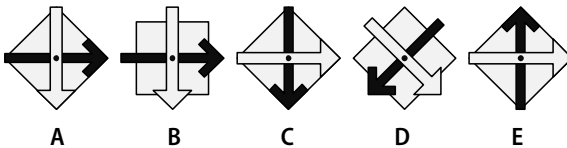
Welche Figur erhalten Sie?



- 22) Drehen Sie die Raute 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn, den dunklen Pfeil 45 Grad im Uhrzeigersinn und den hellen Pfeil 135 Grad gegen den Uhrzeigersinn.



Welche Figur erhalten Sie?





# Konzentration und Merkfähigkeit

## Buchstabenfolgen finden

*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Sie erhalten mehrere Buchstabenreihen, in denen manchmal drei direkt benachbarte Buchstaben eine alphabetisch aufsteigende Folge bilden.

Bitte unterstreichen Sie alle Buchstabenkombinationen, auf die dies zutrifft, und notieren Sie die Anzahl der gefundenen Kombinationen im rechten Feld. Dabei gilt: Ein Buchstabe darf nur einer Kombination zugerechnet werden. Pro Zeile kommen also höchstens sechs Kombinationen vor.

### Hierzu ein Beispiel

#### Aufgabe

- 1) B C D G E D A B C V D B L M N B Q R S P
- 2) B S A R A B C F J T K L M P D F S U V W

#### Antwort

- 1) B C D G E D A B C V D B L M N B Q R S P 4
- 2) B S A R A B C F J T K L M P D F S U V W 3

Bitte beginnen Sie nun mit der Bearbeitung: Zählen Sie alle Kombinationen aus drei alphabetisch aufeinanderfolgenden Buchstaben.

- 1) D F E G H I M V D S H P J U Z H O I J K
- 2) A B C F H R H Z G G H I N V M S A D E F
- 3) C F R S G U V W J O U U V W T E Z H Z K
- 4) O P Q F R H T Z J G H I B V C X Y Z A B
- 5) D E F A E G Q G B Z R J H K L M O I P K
- 6) F A E Q R S C V G R Z T W X Y A W X Y S
- 7) W Q E D F R W H Z T J K L P I G P Q R W
- 8) Q R S A G T R K U T O P Q S W X V F G H

# Der Persönlichkeitstest

Mancherorts nutzen die Personaler spezielle psychologische Testverfahren, um der Persönlichkeit eines Bewerbers nachzuspüren. Anhand der Ergebnisse wollen die Prüfer ein unverwechselbares Bewerberprofil erstellen, das heißt eine Art individuellen charakterlichen Fingerabdruck.

Dass viele Experten derartige Verfahren für fragwürdig halten, steht auf einem anderen Blatt. Wie soll es möglich sein, vielschichtige menschliche Charakterzüge mithilfe standardisierter Fragenkataloge abzubilden? Um einen psychologischen Test kommen Sie aber manchmal einfach nicht herum. Intime Details zum Privatbereich muss dabei jedoch keiner verraten: Es dürfen nur Eigenschaften getestet werden, die für die fragliche Stelle wirklich von Belang sind.

## Gesucht werden Bewerber, die ...

- leistungsbereit und verantwortungsbewusst sind.
- gern und gut im Team arbeiten.
- pragmatisch und flexibel sind.
- Kommunikations- mit Konfliktfähigkeit verbinden.
- gewissenhaft und zuverlässig sind.
- Probleme erkennen und zielgerichtet lösen.

## Die Vorbereitung

Da der psychologische Typentest auf individuelle Eigenschaften abzielt, gibt es keine eindeutig guten oder schlechten Lösungen. Zwar liegt die „richtige“ Antwort bisweilen ziemlich nahe, etwa wenn es ums Teamverhalten geht: Wer möchte schon gern Kollegen haben, die die Arbeit ständig auf andere abwälzen und bei Kritik gleich eingeschnappt sind? Doch oft muss man sich zwischen zwei positiv besetzten Merkmalen entscheiden, beispielsweise Gewissenhaftigkeit und Flexibilität.



## **Ausbildungspark Verlag GmbH**

Bettinastraße 69 • 63067 Offenbach am Main

Tel. (069) 40 56 49 73 • Fax (069) 43 05 86 02

E-Mail: [kontakt@ausbildungspark.com](mailto:kontakt@ausbildungspark.com)

Internet: [www.ausbildungspark.com](http://www.ausbildungspark.com)

**Copyright © 2024 Ausbildungspark Verlag GmbH.**

Alle Rechte liegen beim Verlag.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Einstellungstest Duales Studium

## Fit für den Eignungstest im Auswahlverfahren

Das Duale Studium wird als Karrieresprungbrett immer beliebter. Doch davor wartet ein anspruchsvolles Auswahlverfahren, das nur die besten Bewerber überstehen. Mit diesem Buch haben Sie alles zur Hand, was Sie für den Erfolg im Einstellungstest, Eignungstest und Assessment Center brauchen.

### – Über 1.000 Aufgaben:

Allgemeinwissen, Fachwissen, Deutsch, Englisch, Mathematik, Logik, visuelles Denkvermögen, Konzentration und Merkfähigkeit, Persönlichkeitstest

### – Kommentierte Lösungen:

Erklärungen, Beispiele und Bearbeitungstipps – kompakt und verständlich

### – Geeignet für:

Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Elektrotechnik, Gesundheitsmanagement, Informatik, Maschinenbau, Soziale Arbeit, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen und viele weitere duale Studiengänge

**Testerfolg ist keine Glückssache – jetzt vorbereiten!**



ISBN 978-3-95624-067-6



€ 24,90 [D]

